



Ein Traum wird wahr: Premiere in der Lokhalle

Die JSG Rosdorf/Groß Schneen ist der nächste regionale Teilnehmer beim REWE JUNIORCUP 2026: Für das Team der Trainer Danijel Aleksic und Lutz Heinicke war die Nachricht des Veranstalters ganz besonders, denn in dieser Konstellation geht die JSG zum ersten Mal auf dem Kunstrasenrechteck in der Göttinger Lokhalle an den Start. Die beiden Stammvereine JFV Rosdorf und TSV Groß Schneen können auf Teilnahmen zwischen 1997 und 2017 – alleine und in verschiedenen Kooperationen – zurückblicken.

Mit vier Siegen zum Start in die neue Kreisliga-Saison verlief der Auftakt für die Jugendspielgemeinschaft südlich von Göttingen sehr vielversprechend. Trotz eines Ausscheidens im Kreispokal kann das Trainerteam bisher zufrieden sein. Derzeit steht der dritte Tabellenplatz mit 16 Zähler und vier Punkten Rückstand auf Tabellenführer JSG Hoher Hagen/ Lindenberg Adelebsen zubuche. Besonders treffsicher zeigte sich dabei Offensivspieler Anton Faust, der mit acht Treffern an der Spitze der internen Torjägerwertung liegt. In einer ausgeglichenen Liga peilt die JSG den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga an.

Beim CUP in Göttingen zählen die Rosdorfer zu den "Rookies", dürften die Außenseiterrolle aber gern annehmen. „Unser Team hat sich riesig über die Einladung gefreut. Wir wollen uns zeigen, auch wenn uns sicher nicht jeder auf dem Schirm hatte“, freut sich Kapitän Jasper Weber, und ergänzt: „Ein Traum wird wahr – wir können uns ein paar Tage wie Profis fühlen. Das werde ich später meinen Kindern und Enkeln noch erzählen.“ Und mit genau dieser Einstellung könnte dem Neuling in der Lokhalle die ein oder andere Überraschung gelingen.